

SAGEN SIE MAL - WAS MACHEN SIE DA EIGENTLICH MIT MEINEN UNTERLAGEN?

Umgang mit Patientendaten:

Wie halten Sie es mit dem Datenschutz?

40

18. Oktober 2010 (# 2380)

Sind Ihnen derartige Fragen auch schon einmal von Kunden gestellt worden? Und wenn ja: konnten Sie kompetent Auskunft geben? Und wissen Sie auch, was Sie eigentlich zusagen, wenn Sie an Ausschreibungen teilnehmen, die Datenschutz nach SGB X als eine Grundlage verlangen?

Eine verantwortungsvolle Beratung und eine möglichst optimale Versorgung machen es ohne Frage notwendig, verschiedene Aspekte, zum Teil auch äußerst heikle Aspekte wie z.B. Angaben zum Gesundheitszustand des Kunden, zu befragen und aufzubewahren. Dafür hat der Kunde in der Regel Verständnis, erwartet aber im Gegenzug von Ihnen, dass Sie die notwendige Vertraulichkeit sicherstellen und dass seine Daten Ihren Betrieb nicht unbefugt „verlassen“.

Es stellt sich daher mittlerweile auch im Sanitätshaus immer wieder die Frage: Mit welchem Recht dürfen Sie die Daten von Kunden eigentlich archivieren und gar an andere weitergeben? Und unter welchen Voraussetzungen und ggf. innerhalb welcher Grenzen ist dies zulässig? Oder stehen Sie gar jedes Mal, wenn ein Kunde Ihnen eine Verordnung in die Hand drückt „mit einem Bein im Gefängnis“?

Ziel dieser Veranstaltung ist es, die MitarbeiterInnen im Sanitätshaus für einen verantwortungsvollen Umgang mit Patientenunterlagen und ihrem Wissen über PatientenInnen zu sensibilisieren. Weiterhin wird herausgearbeitet, welche (zum Teil auch gesetzliche) Forderungen an den Umgang mit Patientendaten an MitarbeiterInnen und Geschäftsleitungen gestellt werden und welche internen Abläufe hierbei sicherzustellen und zu regeln sind. Darüber hinaus wird die Frage geklärt, ob Sie einen Datenschutzbeauftragten benötigen und was seine Aufgaben im Betrieb sind.

Die praktische Umsetzung steht hierbei im Vordergrund der Diskussion.

Zielgruppe: Inhaber, Geschäftsleitung, leitende MitarbeiterInnen und alle MitarbeiterInnen, die mit Patientendaten umgehen

Leitung: Dr. Bernhard Hofmann

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Lehrgangsgebühr: 175,00 €

2 Bonuspunkte

6 IQZ-Fortbildungspunkte